



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 23.7.2014
COM(2014) 520 final

ANNEXES 1 to 3

ANHÄNGE

zu der

**MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND
DEN RAT**

**Energieeffizienz und ihr Beitrag zur Energieversorgungssicherheit und zum Rahmen
für die Klima- und Energiepolitik bis 2030**

{SWD(2014) 255 final}

{SWD(2014) 256 final}

ANHANG I
**In den nationalen Energieeffizienz-Aktionsplänen (NEEAP) für 2014 mitgeteilte
Entwicklungen der Strategien**

Österreich

- Energieeffizienzverpflichtungen für Energieverteiler, vorwiegend auf die Effizienz von Bestandsgebäuden gerichtet
- Erneuerte Anstrengungen zur Erhöhung des Fernwärmeanteils
- Audits, Pilot- und Demonstrationsprojekte auf dem Gebiet der Energieeffizienz in der Industrie
- Energiesteuern werden auch weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

Belgien

- Maßnahmen mit Schwerpunkt auf dem Gebäudesektor
- Steuervergünstigungen für die Sanierung von Gebäuden
- Bessere Verbrauchserfassung und Abrechnungen

Zypern

- Pläne für die Förderung und Vergütung von Energieeinsparungen.
- Auf den Austausch ineffizienter energiebetriebener Produkte gerichtete Kampagne
- Projekte zur Förderung der Energieeffizienz von Pkw und andere Maßnahmen für Energieeffizienz im Verkehr

Tschechische Republik

Neue Finanzregelung, mit Schwerpunkt auf

- Energiesparmaßnahmen in Gebäuden in allen Sektoren (Gebäudehülle und -technologie)
- Energieeinsparungen in Verfahren in der Industrie und bei Dienstleistungen
- Effizientere Energieinfrastruktur (vor allem Fernheizsysteme), Verringerung der Verluste in Strom- und Wärmeverteilungsnetzen
- Förderung hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung

Dänemark

- Anhebung des Ambitionsniveaus für Energieeffizienzverpflichtungen für jährliche Einsparungen von 2,6 % auf 3 %
- Informationen für die Verbraucher (z. B. Bescheinigungen über die verbesserte Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden)
- Informationen über die Energieeffizienz für Banken und Kreditinstitute

Estland

- Neue Programme zur Renovierung von Gebäuden, Förderung von Energieaudits und von Investitionen der Industrie in Energieeffizienz sowie Ersetzung der Straßenbeleuchtung

- Zuschüsse, Darlehen zu Sonderbedingungen und Garantien zur Förderung der Renovierung von Mehrfamilienhäusern und ein Förderprogramm zur Verbesserung der Energieeffizienz von kleinen Wohngebäuden
- Fortsetzung steuerlicher Maßnahmen

Finnland

- Verstärkung der bestehenden Maßnahmen, wie der freiwilligen Vereinbarungen mit der Industrie, statt Einführung neuer Maßnahmen Die freiwilligen Vereinbarungen berücksichtigen Aspekte wie Energieaudits, steuerliche Anreize und Ausbildungsmaßnahmen.
- Auch die auf Gebäude gerichteten Maßnahmen werden verstärkt. Diese sind eine Kombination aus Bauvorschriften, einer Informationskampagne und verschiedenen Anreizen, u. a. Steuergutschriften. Im Mittelpunkt steht weiterhin das Ziel der Effizienzsteigerung von Heizungen (der jährliche Absatz von Wärmepumpen ist bereits von weniger als 1000 im Jahr 1999 auf 60 000 im Jahr 2012 gestiegen).

Frankreich

- Verdoppelung des Ambitionsniveaus des Energieeffizienzverpflichtungssystems
- Spezielle Fonds für die Gebäudesanierung, die als Sicherheit dienen, um private Investitionen zu mobilisieren
- Die Besteuerung im Verkehrssektor könnte zusätzliche Einsparungen bringen.

Deutschland

- Der aktualisierten Berechnung auf der Grundlage der neuesten Statistiken zufolge wird in Deutschland der Primärenergieverbrauch um fast 10 % unter dem 2013 notifizierten Zielwert liegen.
- Die derzeitigen politischen Maßnahmen werden verstärkt; dies umfasst die Anforderungen an die Gebäudeeffizienz, Besteuerung, Beratungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen und Investitionsförderung, insbesondere durch KfW-Mittel.
- Ein wichtiger Aspekt der neuen politischen Anstrengungen ist die Entwicklung des Marktes für Energiedienstleister (Energy Services Company - ESCO).

Irland

- Die im Plan enthaltenen Maßnahmen werden voraussichtlich zu Einsparungen führen, die leicht über dem nationalen Zielwert liegen.
- Im Gebäudesektor liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Mess- und Prüfsystemen zur präzisen Messung der erzielten Einsparungen.
- Dies ist die Grundlage für die Förderung der Nachfrage nach energieeffizienteren Wohnungen und Versorgungsleistungen (z. B. durch Banken).

Italien

- Verstärkung der Mindestnormen für Neubauten und für die Renovierung von Bestandsgebäuden

- Konsolidierung der Steuererleichterungen für die Nachrüstung von Gebäuden und Verstärkung der Anreize für in öffentlicher Hand befindliche Gebäude
- Ausbau des Systems von Energieeffizienz-Zertifikaten („weiße Zertifikate“)
- Anreize für die Erneuerung der Pkw- und Lkw-Flotte (bis 3,5 Tonnen)

Lettland

- Energieeffizienzverpflichtungen für die Energieverteiler
- In Verbindung mit einem neuen revolvingen nationalen Energieeffizienzfonds werden diese hauptsächlich auf die Finanzierung von Gebäudesanierungen gerichtet sein.

Litauen

- Für die großen Energieversorgungsunternehmen gilt ein Energieeffizienzverpflichtungssystem, das Investitionen in die Endenergieeffizienz vor allem in den Bereichen Bau und Industrie fördern soll.
- Förderregelung zur Verbesserung der Effizienz der lokalen Fernwärmenetze
- Nationaler Fonds zur Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

Malta

- Das Ambitionsniveau des nationalen Richtwerts wird um 12 % angehoben.
- Energieeffizienzverpflichtungssystem
- Unentgeltliche Energieaudits für Privathaushalte und KMU auf Wunsch
- Andere Schwerpunktbereiche: Einführung von intelligenten Zählern, Informationskampagnen, Gebäuderenovierung, Maßnahmen im Verkehrsbereich, Modernisierung von Kraftwerken, Verbesserung der Energieeffizienz der Wasserversorgung

Niederlande

- Energiekonvention für nachhaltiges Wachstum, einschließlich im Bereich der Energieeffizienz, an der zentrale, regionale und lokale Behörden, die Arbeitgeberverbände und Arbeitnehmerorganisationen, andere zivilgesellschaftliche Organisationen und Finanzinstitute beteiligt sind. Die Konvention zielt auf Energieeffizienz in Gebäuden, der Industrie und der Landwirtschaft ab.

Portugal

- Portugal stützt sich auf die Fortsetzung der derzeitigen Regelungen, die gegenwärtig überarbeitet werden, um den Schwerpunkt auf die kostengünstigsten Maßnahmen zu legen.
- Die Regelungen zur Förderung der Wärmedämmung von Wohnungen dürften die größte Wirkung zeitigen.

Spanien

- Das Ambitionsniveau des nationalen Richtwerts wurde gegenüber 2013 leicht nach oben korrigiert.
- Energieeffizienzverpflichtungen für Energieunternehmen

- Die Renovierung von Wohn- und Geschäftsgebäuden über einen nationalen Fonds für Energieeffizienz
- Anreize für energieeffizienten Verkehr, steuerliche Maßnahmen, Ausbildungsmaßnahmen, nationale Informationskampagnen über Energieeffizienz

Schweden

- Energieeffizienz wird auch weiterhin hauptsächlich über die Besteuerung gefördert.

Vereinigtes Königreich

- Die größten Einsparungen werden durch Energieeffizienzanforderungen an Gebäude erzielt.
- Im Mittelpunkt steht die Verbesserung der „Green Deal“-Regelung.

ANHANG II
Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden – Stand der Umsetzung am
22. Juli 2014

Mitgliedstaat	Vom Mitgliedstaat mitgeteilte Umsetzung	Fälle von Nichtmitteilung	Bericht über das kostenoptimale Niveau (Artikel 5)	Konsolidierte Informationen zu Niedrigstenergiegebäuden (Artikel 9)
<i>Frist:</i>	<i>9. Juli 2012</i>		<i>21. März 2013</i>	<i>4. März 2014</i>
Österreich	Nein	Offen	✓	✓
Belgien	Nein	Offen	✓	✓
Bulgarien	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
Kroatien	Ja	Offen ¹	Teilweise mitgeteilt	✓
Zypern	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
Tschechische Republik	Ja	Offen	✓	✓
Dänemark	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
Estland	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
Finnland	Nein	Offen	✓	✓
Frankreich	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
Deutschland	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
Griechenland	Ja	Abgeschlossen	Nein	Nein
Ungarn	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
Irland	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
Italien	Ja	Offen	✓	✓
Lettland	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
Litauen	Ja	Abgeschlossen	✓	✓

¹ Vertragsverletzungsverfahren im Stadium des Aufforderungsschreibens.

Luxemburg	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
Malta	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
Niederlande	Nein	Offen	✓	✓
Polen	Nein	Offen	✓	✓
Portugal	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
Rumänien	Ja	Abgeschlossen	Nein	Nein
Spanien	Ja	Abgeschlossen	✓	Nein
Slowakei	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
Slowenien	Nein	Offen	✓	Nein
Schweden	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
Vereinigtes Königreich	Ja	Abgeschlossen	✓	✓

ANHANG III
Energieeffizienzrichtlinie – Stand der Umsetzung am 16. Juli 2014

Mitgliedstaat	Energieeffizienzziele (Artikel 3)	Gebäuderenovierung (Artikel 4)	Energieeffizienzverpflichtungssysteme und/oder alternative Maßnahmen (Artikel 7)	Nationale Energieeffizienz-Aktionspläne (NEEAP) (Artikel 24 Absatz 2)	Vom Mitgliedstaat mitgeteilte Umsetzung
<i>Frist:</i>	<i>30. April 2013</i>	<i>30. April 2014</i>	<i>5. Dezember 2013</i>	<i>30. April 2014</i>	<i>5. Juni 2014</i>
Österreich	✓	✓	✓	✓	Nein
Belgien	✓	✓	✓	✓	Nein
Bulgarien	✓	✓	✓	✓	Nein
Kroatien	✓	✓	✓		Nein
Zypern	✓	✓	✓	✓	Ja
Tschechische Republik	✓	✓	✓	✓	Nein
Dänemark	✓	✓	✓	✓	Ja
Estland	✓	✓	✓	✓	Nein
Finnland	✓	✓	✓	✓	Nein
Frankreich	✓	✓	✓	✓	Nein
Deutschland	✓	✓	✓	✓	Nein
Griechenland	✓		✓		Nein
Ungarn	✓		✓		Nein
Irland	✓	✓	✓	✓	Nein
Italien	✓	✓	✓	✓	Ja
Lettland	✓	✓	✓	✓	Nein
Litauen	✓	✓	✓	✓	Nein
Luxemburg	✓		✓		Nein
Malta	✓	✓	✓	✓	Ja

Niederlande	✓	✓	✓	✓	Nein
Polen	✓		✓		Nein
Portugal	✓		✓	✓	Nein
Rumänien	✓	✓	✓		Nein
Spanien	✓	✓	✓	✓	Nein
Slowakei	✓	✓	✓	✓	Nein
Slowenien	✓		✓		Nein
Schweden	✓	✓	✓	✓	Ja
Vereinigtes Königreich	✓	✓	✓	✓	Nein